

ASTA-INFO

Informationen des Allgemeinen Studentenausschusses
der Universität Hamburg

3.2.69²⁴

WILHELM - REICH - INSTITUT

Beschlüsse der Streikversammlung im psychologischen Institut vom 2.2.69:

1. Die Besetzung des Instituts wird aufrechterhalten.
2. Dozenten bleiben zur Kooperation aufgefordert; die Räume und materielle Mittel werden den Dozenten von den Studenten zur Verfügung gestellt.
3. Dozenten, die die Selbstorganisation des Studiums sabotieren werden ausgesperrt.
4. Hiermit werden alle Professoren und Assistenten des psychologischen Instituts aufgefordert, sich ab Montag den 3.2. in Gesprächen und Verhandlungen den Studenten und ihrer Vertretung zu stellen.
5. Die für Freitag den 7.2.69 einberufene ordentliche Vollversammlung der Psychologiestudenten beschliesst weitere Massnahmen.
6. Klausuren werden bis zur Neuorganisation des Studiums ausgesetzt. Für die laufenden Veranstaltungen des WS 68/69 werden generell Scheine ausgestellt.

-
- Die Forderungen der Studenten an die Dozenten, die jetzt verstärkt diskutiert werden sollen sind in der Hauptsache folgende:
 1. Mitbestimmung in der Forschung
 2. Mitbestimmung in Haushaltsfragen
 3. Mitbestimmung in Personal- und Berufungsangelegenheiten
 4. Mitbestimmung in Studien- und Prüfungsfragen
 5. Geldmittel für studentische Arbeitsvorhaben
 - Die endgültigen Beschlüsse über weitere Massnahmen am Wilhelm-Reich-Institut muss allerdings die Vollversammlung der Psychologen am 7.2. fällen. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Studenten entschliessen können auf die Klausuren zu verzichten.
 - Die Besetzung hat bisher gezeigt, dass Studenten auch ohne professoralen Druck wissenschaftlich arbeiten können. Seit Mittwoch laufen Arbeitskreise über die Themen: Positivismus, Sexualität und Herrschaft, Prüfung als Repression, Hochschultherapie, Werbepsychologie. Die Beteiligung war so stark, dass die Arbeitsgruppen geteilt werden mussten. An diesem Ergebnis ist erkennbar, dass die Intention des aktiven Streiks - nämlich nicht Hörsaalturen zu verrammeln, sondern inhaltlich zu diskutieren - hier gelungen ist.

SCHÜLER - AKTION

Der ASTA bereitet sich zurzeit auf eine Aufklärungsaktion an Hamburger Gymnasien vor. Da die Gymnasiasten diejenigen sind, die demnächst an Hochschulen ausgebildet werden, ist es notwendig sie darüber aufzuklären, was sie hier erwartet. Ein Flug-

blatt, dass kurz die Probleme anreißt und die Schüler zum teach-in und zur Demonstration am Mittwoch einlädt soll den Anfang machen.

MERKWÜRDIG

Nachdem schon am 29.1.morgens während des Polizeieinsatzes die ASTA-Telefonleitungen tot waren, ergab sich gestern eine neue Merkwürdigkeit. Während Hochschulreferent Loewe mit Detlev Albers telefonierte, knackte es in der Leitung und eine Stimme erkundigte sich, ob noch gesprochen würde; als Loewe bejahte, entschuldigte sich die Stimme mit dem Hinweis, dass das Fernamt die Leitungen überprüfen müsse.

JUR - FAK

An der juristischen Fakultät haben sich 5 neue Basisgruppen gebildet. Sie beginnen heute ihre Arbeit. Wer Interesse hat mitzuarbeiten, melde sich beim Fachschaftsrat oder finde sich zu den angegebenen Zeiten vor den Räumen 8,9 ein.

Kritisches Arbeitsrecht Montag 18.00
Eigentum und Herrschaft Montag 17.00
Kritisches Strafrecht Dienstag 17.00
Kritisches Staatsrecht Donnerstag 16.00
Rechtswissenschaftsbegriff Freitag 11.00

PARLAMENT

Am Donnerstag den 6.2., am Dienstag den 11.2, am Donnerstag den 13.2. finden jeweils um 19.00 Parlamentssitzungen statt.

Programm in der Reihenfolge der Sitzungen:

6.2. :TOP 1 Referentenbestätigung
TOP 2 vds
11.2. TOP 1 Haushalt 1. Lesung
TOP 2 Verschiedenes
13.2. TOP 1 Haushalt 2. und 3. Lesung

Verantwortlich: Kürner/Schmerder (Kom.Pressereferenten)